



Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11
D-82234 Weßling-Oberpfaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 595,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der
Umsatzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standor-
ten gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer
Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder
Teilnehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die
Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 11, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Dipl.-Ing. Martin Fürbeck, D-85591 Vaterstetten
Tel.: +49 (0) 172 909 7437; E-Mail: martinfc1@outlook.com

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen,
die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der
Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die
Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus
anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen.
Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Pro-
gramm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema
zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.



Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte, Leiter und Mitarbeiter der
Bereiche Entwicklung, Fertigung, Vertrieb, Logistik und Finanz-, Vertrags-
und Rechnungswesen; ebenso im Projektbereich tätige Berater und freie
Mitarbeiter.

Seminarinhalte

Die Seminarteilnehmer sollen befähigt werden, Obsoleszenzrisiken in
Projekten identifizieren, analysieren, bewerten, darstellen und dokumen-
tieren zu können.

Darüber hinaus sollen sie die Begriffe und Grundlagen des Obsoleszenz-
management verstehen, die Einbettung des Obsoleszenzmanagement in
die Realisierungsprozesse von Produkten gestalten sowie die Methoden
der Obsoleszenzanalyse und -beurteilung anwenden können.

Inhalte:

- Einführung in die Grundlagen zum Obsoleszenzmanagement
- Strategien zum Managen von Obsoleszenzen
- Voraussetzungen und Randbedingungen zum Obsoleszenzmanage-
ment
- Aufbau und Betrieb eines Obsoleszenzmanagement in den Produkt-
realisierungsphasen
- Aufbau und Betrieb eines Obsoleszenzmanagement in der Nutzungs-
phase eines Produktes

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.



Seminar QS 3.33

Obsoleszenzmanagement für Produkte

9. Oktober 2019

Oberpfaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Dipl.-Ing. Martin Fürbeck, Vaterstetten

Seminarprogramm

Mittwoch, 9.10.2019
08.30 – 17.45 Uhr

08.30 – 08.45	Begrüßung, Organisation, Einführung
08.45 – 10.15 M. Fürbeck	Einführung in die Grundlagen zum Obsoleszenzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Definitionen und Begriffe • Entstehung und Wahrnehmung von Obsoleszenz • Kategorien von Obsoleszenz • Abhängigkeiten zwischen Produkthersteller und Produktnutzer
10.30 – 12.00 M. Fürbeck	Voraussetzungen und Randbedingungen zum Obsoleszenzmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang zwischen Konstruktionsstandfassung, Bauzustands- und Obsoleszenzmanagement • Identifizierung und Auswahl von Obsoleszenzkandidaten Hard- und Software • Daten und Informationsbedarf zu Obsoleszenzkandidaten Hard- und Software • Zusammenhang zwischen der Produktstruktur und Obsoleszenzkandidaten • Rechtliche Aspekte zu Obsoleszenz • Geplante Obsoleszenz

13.00 – 14.30
M. Fürbeck

Obsoleszenzmanagement der Produktnutzer

- Verantwortlichkeiten zum Obsoleszenzmanagement in der Nutzungsphase eines Produktes
- Frühwarnsystem für drohende Obsoleszenz
- Lösungsstrategien für identifizierte Obsoleszenz
- Aufwand und Kosten für vorausschauendes Obsoleszenzmanagement

14.45 – 16.00
M. Fürbeck

Obsoleszenzmanagement der Produkthersteller

- Konzept zum Obsoleszenzmanagement der Produkthersteller
- Festlegung der Verantwortlichkeiten
- Informationsgewinnung bei Lieferanten und Unterauftragnehmern
- Obsoleszenz Risiken

16.15 – 17.45
M. Fürbeck

Vorausschauendes Obsoleszenzmanagement

- Bewerten drohender Obsoleszenz
- DV-Unterstützung zum Obsoleszenzmanagement
- Vorgehensstrategien
- Prognose Aufwand und Kosten (Fallbeispiel)

Zusammenfassung und Diskussion

Vortragender

Dipl.-Ing. M. Fürbeck, Vaterstetten

Weitere Seminare zum Themenbereich

- „Risikomanagement für Projekte und Produkte“, 8.5.2019 (Code QS 3.31)
- „Kostenschätzmethoden zur Ermittlung der Lebenswegkosten für Projekte u. Produkte“, 26.6.2019 (Code QS 3.32)
- „Funktionale Sicherheit für das Management (IEC 61508 / ISO 26262)“, 25.–26.6.2019 (Code QS 3.36)
- „Reliability, Availability, Maintainability, Safety“, 16.–17.10.2019 (Code QS 3.29)